
Leistungsbeschreibung

**Maßnahme
Errichtung der Anschlussstelle B81
mit Anbindung an das Industrie- und Gewerbegebiet
Osterweddingen
im Bereich
B-Plan 7, 1. Änderung**

Offenes Verfahren (EU)

Leistungsbilder

Ingenieurbauwerke (§43 HOAI)
Verkehrsanlagen (§47 HOAI)
Freianlagen (§39 HOAI)
Tragwerksplanung (§51 HOAI)

Leistungszeitraum 2025 – 2027



Stand: März 2025

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis	3
1. Einleitung	4
2. Projektstruktur	4
3. Aufgabenstellung	4
3.1 Allgemeines	4
3.2 Los 1, Ingenieurbauwerke	5
3.3 Los 2, Verkehrsanlagen	5
3.4 Los 3, Freianlagen	5
3.5 Los 4, Tragwerksplanung	6
3.6 Los 5, Technische Ausrüstung	6
4 Erläuterung zum Vorhaben	6
4.1 Regionale Einordnung	6
4.2 Bedeutung	7
4.3 Ziele	7
4.4 Baurecht	7
4.5 Entwurfsplanung	8
4.6 Datenaustausch	8
5 Einzureichende Unterlagen und Bindefrist	9
6 Zuschlagskriterium	10
7 Terminkette Planungsleistungen	11
8 Angebotsfrist	11

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Karten und Pläne
 - Anlage 1.1. Übersichtslageplan
 - Anlage 1.2. Leitungsplan Blatt 1
 - Anlage 1.3. Leitungsplan Blatt 2
 - Anlage 1.4. Lageplan Brücke
 - Anlage 1.5. RQ Bielefelder Straße
 - Anlage 1.6. RQ B81
 - Anlage 1.7. BWPL Grundriss
 - Anlage 1.8. BWPL Längsschnitt
 - Anlage 1.9. BWPL Querschnitte
 - Anlage 1.10. BWPL Details
 - Anlage 1.11. Lageplan E-A Maßnahme
 - Anlage 1.12. Lageplan Bielefelder Straße
 - Anlage 1.13. Lageplan Kreisverkehr
- Anlage 2 Erläuterungsbericht AS B81 (Stand 2023)
- Anlage 3 AVB für Ingenieurleistungen
- Anlage 4 Terminplan
- Anlage 5 Datenschutzinformation
 - Anlage 5.1. Datenschutzinformation Gemeinde Sülzetal
 - Anlage 5.2. Datenschutzinformation GSA
- Anlage 6 Eigenerklärung Mindestlohn
- Anlage 7 Formblätter
 - Anlage 7.1. Eigenerklärung Europäische Eignung
 - Anlage 7.2. FB 632 Bewerbungsbedingungen
 - Anlage 7.3. FB 244 Datenverarbeitung
 - Anlage 7.4. FB 631 Aufforderung zur Angebotsabgabe
 - Anlage 7.5. FB 633 Angebotsschreiben
 - Anlage 7.6. FB 124 Eigenerklärung Eignung
 - Anlage 7.7. FB 234 Erklärung Bietergemeinschaft
 - Anlage 7.8. FB 235 Verzeichnis NAN-Leistungen
 - Anlage 7.9. FB 236 Verpflichtungserklärung NAN
 - Anlage 7.10. Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen
 - Anlage 7.11. Ergänzende Vertragsbedingungen
 - Anlage 7.12. Handlungsanweisung Nachunternehmer
 - Anlage 7.13. Eigenerklärung Tariftreue
 - Anlage 7.14. FB 634 Besondere Vertragsbedingungen
- Anlage 8 Honorarkalkulation – Angebot

1. Einleitung

Für die Anbindung des Industrie- und Gewerbegebietes Osterweddingen (Gewerbepark Sülzetal) mit nunmehr über 100 angesiedelten Unternehmen ist die Anbindung an die Bundesstraße B81 (Halberstadt-Magdeburg) von regionaler und zunehmend überregionaler Bedeutung.

Die Planung einer neuen Anschlussstelle an die B 81 erfolgt durch die Gemeinde Sülzetal aufgrund des Bebauungsplanes Nr. 7.1 und einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Sülzetal und der Landesstraßenbaubehörde, RB Mitte vom 31.01.2020/ 17.02.2020. Die GSA Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt GmbH i.L. (GSA) fungiert als Erschließungsträger für die Gemeinde Sülzetal und ist für die Umsetzung der Maßnahme zuständig.

2. Projektstruktur

Die Projektstruktur wird im Wesentlichen durch nachfolgende Gremien geprägt:

- Gemeinde Sülzetal (Bauamt) – Bauherr
- GSA – Erschließungsträger
- Behörden (Landkreis Bördekreis, Landeshauptstadt Magdeburg)
- Landestraßenbaubehörde LSBB
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt - Fördermittelgeber

3. Aufgabenstellung

3.1 Allgemeines

Das Erschließungsvorhaben betrifft den Neubau einer Anschlussstelle (teilplanfreier Knoten mit Lichtsignalanlage nach den Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL)) einschließlich dem Kreuzungsbereich über die Bundesstraße B81 und die Verlängerung der Bielefelder Straße (Gemeindestraße) als Zubringer zum Gewerbegebiet sowie einem straßenbegleitenden Geh-/Radweg und eines Kreisverkehrsplatzes zur Anbindung an das vorhandene Straßennetz und die Verlegung eines bestehenden Wirtschaftsweges. Ebenso Teil der Maßnahme ist der Rückbau der südlich der neuen Anschlussstelle gelegenden Wirtschaftswegbrücke.

Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind die Planungsleistungen zur Errichtung der ASB81 mit Anbindung an das bestehende Industrie- und Gewerbegebiet Osterweddingen (Gewerbepark Sülzetal). Es gilt die HOAI in der aktuellen Fassung (2021). Eine losweise Vergabe ist vorgesehen.

Die Anfrage betrifft im Wesentlichen die Leistungsphasen 4-8 nach HOAI in den Leistungsbildern (**Grundleistungen**)

- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Freianlagen
- Tragwerksplanung
- Technische Ausrüstung

sowie Besondere Leistungen.

Die Leistungsphasen nach HOAI betreffen

- Genehmigungsplanung (Lph. 4)
- Ausführungsplanung (Lph. 5)
- Vorbereitung der Vergabe (Lph. 6)
- Mitwirkung bei der Vergabe (Lph. 7)
- Objektüberwachung (Lph. 8)

Die genauen Leistungsinhalte sind in der aktuellen Fassung der HOAI (2021, Grundleistungen Besondere Leistungen) beschrieben.

Im Leistungsbild Ingenieurbauwerke entfällt die Lph 5, die im Rahmen der Baumaßnahme durch den AN der Bauleistung zu erbringen ist.

Der geplante Leistungszeitraum ist dem Terminplan Anlage 4 zu entnehmen.

Die Planungsleistungen werden losweise (5 Lose) ausgeschrieben. Es kann für maximal 5 Lose ein Angebot abgegeben werden.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt überwiegend durch Fördermittel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Der Leistungszeitraum ist vorgegeben. Bedingt durch den Fördermitteleinsatz ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (Stufe 1: Lph 4-6; Stufe 2: Lph 7-8). Es besteht kein Anspruch auf Komplettbeauftragung aller Leistungsphasen.

3.2 Los 1, Ingenieurbauwerke

Planungsleistungen Lph 4; 6-8 für das Ingenieurbauwerk Brücke mit einer Gesamtstützweite von bis zu 50 m in Spannbetonbauweise über die Bundesstraße B81
Genehmigungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Vergabe und Bauleitung
(Ausführungsplanung wird vom ausführenden Bauunternehmen erstellt)
Besondere Leistungen: Prüfen von Nebenangeboten; Prüfen von Nachträgen

3.3 Los 2, Verkehrsanlagen

Planungsleistungen der Verkehrsanlagen (Straßenbau ca. 1 km) angrenzend und über das Brückenbauwerk bis einschließlich Kreisverkehr (Bielefelder Straße) sowie der Rückbau der vorhandenen Wirtschaftswegbrücke; Entwässerung der Verkehrsanlagen einschließlich Einholung der erforderlichen Genehmigungen (Wasserrecht)
Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung/Bauleitung
Besondere Leistungen: Prüfen von Nebenangeboten; Prüfen von Nachträgen

3.4 Los 3, Freianlagen

Planungsleistungen der Freianlagen angrenzend an das Brückenbauwerk bis einschließlich Kreisverkehr (Bielefelder Straße) sowie der Rückbau der vorhandenen Wirtschaftswegbrücke
Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Vergabe und Bauleitung
Besondere Leistungen: Prüfen von Nebenangeboten; Prüfen von Nachträgen
Planung und Umsetzung der Begrünung nach Vorgaben der Eingriffs-
Ausgleichsbilanzierung und in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde

3.5 Los 4, Tragwerksplanung

Planungsleistungen der Tragwerksplanung für das Brückenbauwerk
Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe
Aufstellung der Prüfstatiken und Einholen der Genehmigungen

3.6 Los 5, Technische Ausrüstung

Durch den Planer sind gemäß § 53ff HOAI für das „Leistungsbild Technische Ausrüstungen“ die Grundleistungen Lph 4 bis 6 für die Errichtung einer Lichtsignalanlage (LSA) und der Ver- bzw. Entsorgungsleitungen zu erbringen.

4 Erläuterung zum Vorhaben

4.1 Regionale Einordnung

Mit Bezug auf den Landesentwicklungsplan (LEP 2010) des Landes Sachsen-Anhalt ist das Industriegebiet Osterweddingen/Sülzetal als Vorrangstandort mit übergeordneter strategischer Bedeutung für neue Industrieansiedlungen festgelegt. Dieser Standort ist mit dem Ziel zu entwickeln, wettbewerbsfähige große Industrieflächen vorzuhalten. Die räumliche Präzisierung erfolgte bereits durch die rechtsgültigen Bebauungspläne.



Abbildung 1: Umring Industrie- und Gewerbegebiet Osterweddingen, Luftbilde (Quelle: google earth)

In Abbildung 1 ist das Industrie- und Gewerbegebiet (Bruttofläche von ca. 688 ha) mit Umring gekennzeichnet. Die Nähe zur Autobahn A14 und Bundesstraße B81 sind prädestiniert für die verkehrsgünstige Lage des Gebietes, jedoch existiert keine Anbindung des Gewerbegebietes an die Bundesstraße B81.

4.2 Bedeutung

Für den Bestand des bereits besiedelten Industriegebietes ist der Anschluss an die Bundesstraße B81 in Verbindung mit dem zu errichtenden Brückenbauwerk von besonderer Bedeutung und Dringlichkeit. Damit verbunden ist die Verbesserung der Verkehrssituation im Industrie- und Gewerbegebiet mit ca. 100 Unternehmen (Branchenmix) und ca. 7000 Beschäftigten, vorwiegend Dauerarbeitsplätze hinzukommend saisonal bedingte Arbeitskräfte z.B. in der Logistikbranche. Die vorhandene Verkehrsinfrastruktur im Gebiet ist dem Verkehrsaufkommen aufgrund der vorgenannten Ansiedlungen nicht mehr gewachsen.

4.3 Ziele

In der nachfolgenden Abbildung 2 sind die Anschlussstelle und die verkehrstechnischen Zusammenhänge als Prinzipskizze dargestellt.



Abbildung 2: Prinzipskizze

Der betreffende Bereich ist mit — gekennzeichnet.

Konkret betrifft die Maßnahme die Anbindung an die vorhandene öffentliche Straße (Bielefelder Straße) im Industriegebiet im B-Plan 7 mit Kreisverkehr, das Brückenbauwerk und die Anschlussstelle an die Bundesstraße sowie den Rückbau der vorhandenen Wirtschaftswegbrücke.

Die Anschlussstelle an die B81 gewährleistet sowohl die Anbindung des Industrie- und Gewerbegebietes Osterweddingen als auch die westlich der Anschlussstelle (AS) gelegenen Gewerbegebiete in Langenweddingen, Wanzleben und Magdeburg, die sich in Vorbereitung befinden.

4.4 Baurecht

Für die Maßnahme besteht Baurecht nach Bebauungsplan B-Plan 7, 1. Änderung.

Der B-Plan ist abrufbar auf der Homepage der Gemeinde Sülzetal unter folgendem Link:
https://www.gemeinde-sulzetal.de/PDF/Bebauungsplan_Nummer_7_Industriegebiet_Osterweddingen_1_%C3%84nderung_Planzeichnung.PDF?ObjSvrID=2588&ObjID=1579&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&_ts=1622555655

4.5 Entwurfsplanung

Im Zusammenhang mit der Beantragung von Fördermitteln wurden bereits Ingenieurleistungen bis einschl. Lph 3 erbracht. Darüber hinaus liegen die Unterlagen für den Grunderwerb ebenso vor, sodass dieser Leistungsteil in Lph 4 (Verkehrsanlagen, Ingenierbauwerk) entfällt.

Die Entwurfsplanung für die Leistungsbilder liegen in digitaler Form vor (dwg, dxf) und werden nach Auftragserteilung übergeben.

Die vorliegenden und durch LSBB in 2024 geprüften Unterlagen einschl. Erläuterungsbericht sind in den Anlagen 1 und 2 zusammengestellt. Der Kostenteil des Berichtes wurde in 2024 fortgeschrieben und ist Basis für die anrechenbaren Kosten. Ebenfalls aktualisiert wurden die in Anlage 1 eingestellten Planungsunterlagen.

Besondere Hinweise:

In Vorbereitung der Maßnahme war die Sicherung des erforderlichen Grunderwerbs eine zwingende Voraussetzung. Die zur Verfügung stehenden Flächen sind stringend zu beachten und einzuhalten. Es ist vorgesehen, dass die Leistungen zur Kampfmittelsondierung vom AG/Erschließungsträger direkt beauftragt und koordiniert werden. Die archäologischen Untersuchungen (Prospektion) sind baubegleitend vorgesehen.

4.6 Datenaustausch

Grundsätzlich sind alle Planungsunterlagen wie z.B. Texte, Tabellen, Berechnungen, Zeichnungen, Terminpläne, Schriftstücke in der abgenommenen Endfassung in 3-facher Ausfertigung in Papierform sowie 1-fach auf Datenträger oder mindestens per Download-file dem AG zu übergeben.

Die Häufigkeit und der Umfang des Datenaustausches ergeben sich aus der Bearbeitung in Abstimmung mit dem AG. Zu allen technischen Unterlagen ist ein Unterlagenverzeichnis zu übergeben.

Für den Datenaustausch gilt:

- Texte sind in Verantwortung des Erstellers für die Übergabe an den Auftraggeber in das docx-Format von Microsoft sowie das pdf-Format umzusetzen.
- Zeichnungen und Pläne sind in Verantwortung des Erstellers für die Übergabe an den Auftraggeber oder beauftragte Dritte in den Formaten dwg, dxf, shp und pdf umzusetzen.
- Die korrekte Konvertierung ohne Informationsverlust in das vorgegebene Format ist durch den Ersteller zu garantieren

Alle Arbeitsergebnisse sind jeweils vollständig einschließlich aller Anlagen vorab in digitaler Form zusammen mit einem Begleitschreiben (ggf. per E-Mail) an den AG zu übersenden oder zum Download bereitzustellen (für jede Leistungshase und jede besondere Leistung).

Definition digital:

Alle Arbeitsergebnisse sind jeweils als pdf-Format (Originaldokumente der Leistungsphasen) und im einschlägigen Erstellungsformat (docx, pdf, xlsx, pptx, x81, x82, x83, x84; x85, x86, dwg, dxf, shp, nts, csv,) zu übergeben. Werden andere Erstellungsformate als oben angegeben verwendet, sind die Arbeitsergebnisse in die angegebenen Formate zu transferieren. Pdf-Dateien sind direkt aus dem Erstellungsformat zu erzeugen, so dass Textrecherchen und Ausdrucke möglich sind. Eine Komprimierung im zip-Format ist zugelassen. Ausnahmen sind nur in Abstimmung mit dem AG zugelassen.

5 Einzureichende Unterlagen und Bindefrist

Mit der Angebotsabgabe sind die folgenden Unterlagen einzureichen:

1) Ausgefüllte Formblätter

gem. Anlagenverzeichnis (Nicht zutreffende Formblätter sind unter Kennzeichnung als „Nicht zutreffend“ einzureichen.)

2) Angaben zum Bieter

- a. Name / Struktur des Unternehmens, Ansprechpartner, Führungskräfte
- b. Erklärung zu Unternehmensbeteiligungen
- c. Eintragungen ins Handels- oder Berufsregister, Gewerbeanmeldung o. gleichwertig
- d. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- e. Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherungsträger und Berufsgenossenschaften
- f. Angaben zur Berufshaftpflicht
im **Auftragsfall** von mindestens 2.000.000,00 EUR für Personenschäden und mindestens 2.000.000,00 EUR für sonstige Schäden mit mindestens 2-facher Maximierung, Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die Versicherung garantiert wird, die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden, eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.
- g. Erklärung über den Gesamtumsatz für Planungsleistungen der Objektplanung soweit zutreffend -- Freianlagen, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung gemäß §§ 39, 43, 47 und 51 HOAI 2021 für die Leistungsphase(n) 4 – 8 des Bewerbers für die letzten 3 Geschäftsjahre (jahresweise aufgeschlüsselt).
- h. Eigenerklärung Mindestlohn
- i. Ggf. Eigenerklärung Europäischer Eignungsnachweis (EEE)
- j. Ggf. Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes zur Befreiung gem. § 48, Abs. 1 EStG

3) Angaben zur Qualitätssicherung (bezogen auf das jeweilige Los)

- a. Nachweise und persönliche Qualifikation des vorgesehenen Führungs- und Bearbeitungspersonals mit Angabe der Berufserfahrung und der im Projektteam übernommenen Funktion
- b. Zusätzliche Qualifikationen mind. eines Mitglieds des Projektteams: qualifizierter Tragwerksplaner, Bauvorlageberechtigter Ingenieur, eingetragenes Mitglied in der Ingenieurkammer
- c. mind. 3 Projektreferenzen mit vergleichbarem Leistungsumfang und vergleichbarem Kostenvolumen der letzten 3 Jahre (s. Pkt. 6.)

- d. Referenzen für die Besondere Leistungen
- e. Beschreibung der technischen Ausstattung (Anzahl der CAD-Anlagen, 2D/3D-Darstellung, Nutzung Cloud oder SharePoint)
- f. Sonstige Hinweise zur Bearbeitung:
Hierunter sind weitere, aus der Sicht des Bieters unbedingt aufzuführende Angaben zum Angebot zusammenzufassen. Bedenken sind im Rahmen der Angebotsfrist zu äußern
- 4) Unterschriebene Allgemeine Vertragsbedingungen (Anlage 3)
- 5) Unterschriebene Datenschutzerklärungen (Anlage 5)
- 6) Honorarangebot (Anlage 8)

Das Angebot ist mit einer Bindefrist zum **27.05.2025** zu versehen.

6 Zuschlagskriterium

Zuschlagskriterium ist der **Preis** der ausgeschriebenen Leistungen.

Folgende Mindestanforderungen zur Leistungsfähigkeit sind zu erfüllen:

- a) Qualität der eingereichten Referenzprojekte realisierter oder in Realisierung befindlicher vergleichbarer Projekte der letzten 3 Jahre in den angefragten Leistungsbildern:
Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Freianlagen Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung
(vergleichbarer Schwierigkeitsgrad und Größenordnung, mit Angabe des Auftraggebers, Kurzbeschreibung (einschließlich der Größenangabe der beplanten und umbauten Flächen),
Ansprechpartner mit Anschrift, Telefonnummer, der erbrachten Leistungen im Vergleich zu bisher geltenden HOAI-Leistungsphasen (mindestens LP 4 - 8), Gesamtbaukosten des Vorhabens (KG 500), Auftragswert der Planungsleistung, der Planungs- und Bauzeit sowie Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung durch die Vorlage von Referenzschreiben.
- b) Angaben über die vorhandene personelle Bürostruktur (Namen, Funktionen, Qualifikationen) sowie der Angabe des fachlichen Abschlusses (Dipl.-Ing./Master/Bachelor und Techniker) und der Angabe der Berufserfahrung in Jahren. Berufliche Qualifikation der projektverantwortlichen Person und der Projektbearbeiter – mind. Bachelor
Berufserfahrung Projektleiter: mind. 5 Jahre bei vergleichbaren Projekten Kapazität Projektteam: mind. 1 weiterer qualifizierter Ingenieur
Geeignet sind nur Bewerber, die für die genannten Leistungsbereiche, die Referenzen vorlegen können, die folgende Bedingungen erfüllen:
Die benannten Projektreferenzen müssen den ausgeschriebenen Leistungsbereichen entsprechen und dem Bewerber /Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft eindeutig zuzuordnen sein.
- c) Verfügbarkeit vor Ort: Absicherung der Teilnahme an Besprechungen und Ortsbegehungen; während der Bauphase Teilnahme an Baubesprechungen und Überwachung des Baufeldes.
- d) Ausstattung CAD-Anlage
- e) Vorgesehene Unterauftragsvergabe

7 Terminkette Planungsleistungen

Als Zeitplan (vgl. Anlage 4) sind folgende Termine vorgesehen:

Veröffentlichung der Unterlagen	17.03.2025
Angebotseingang	bis 24.04.2025 15:00 Uhr
Zuschlag, Auftragsvergabe	28.05.2025
Leistungsphasen 4 und 5	Juni bis Dezember 2025
Leistungsphase 6	Januar bis März 2026
Leistungsphase 7	März bis Mai 2026
Leistungsphase 8	ab Mai 2026 bis November 2027

8 Angebotsfrist

Das Angebot ist einzureichen bis zum **24.04.2025, 15:00 Uhr**

auf der Vergabeplattform der Gemeinde Sülzetal